

Anlagen und Prozesse überwachen, Zustände visualisieren und analysieren

CONDITION MONITORING TOOLKIT

Stellen Sie sich vor, Sie wissen schon frühzeitig, welche Maschine oder Komponente in Ihrer Anlage in nächster Zeit Probleme machen könnte. Doch viele Bestandsanlagen verfügen nicht über die technischen Voraussetzungen für ein Condition Monitoring, obwohl sich damit ungeplante Stillstände und somit unnötige Kosten vermeiden lassen. Die Nachrüstung der Anlagen scheitert bisher oftmals am hohen Aufwand und den damit verbundenen Kosten für die permanente Überwachung von relevanten Maschinen- und Prozessparametern.

Hier stellt das CMTK-System eine neue und einfach umsetzbare Lösung dar.

Und dies mit einem ausgezeichneten Kosten-Nutzen-Verhältnis. Mit dem flexiblen CMTK-System erhalten Sie schnell einen tieferen Einblick in den tatsächlichen Zustand Ihrer Maschinen und Anlagen und können so Abweichungen und Probleme früh erkennen. Alle Komponenten sind passend aufeinander abgestimmt. Gleichzeitig gehören hohe Anschaffungskosten ohne Mehrwert der Vergangenheit an, denn das CMTK ist ein Komplettsystem ohne versteckte Kosten oder umständliche Abo-Modelle.

Die Besonderheiten

- ganzheitliche Nachrüstlösung zur Maschinen- und Prozessüberwachung
- hohe Flexibilität durch die Anbindung von bis zu vier beliebigen IO-Link-Sensoren
- Plug-and-Play-Inbetriebnahme des Systems und Visualisierung der Daten
- Ausgabe von Warnmeldungen bei Überschreiten von einstellbaren Grenzwerten
- autarkes System mit Datenspeicherung – unabhängig von Cloud und Maschinensteuerung
- Fernüberwachung von beliebigem Ort aus durch Netzwerkintegration





CMTK – einfach, flexibel, wirkungsvoll

Das CMTK besteht aus drei Komponenten: Software, Base-Unit und bis zu vier beliebigen IO-Link-Sensoren.

CMTK	BAV002N
Beschreibung	Base-Unit und Software

Bitte bestellen Sie Ihre Sensoren, Verbindungs- und Netzkabel und Netzgeräte individuell unter www.balluff.com

Software	Die Software ermöglicht es, die gesammelten Daten vor Ort automatisiert zu visualisieren und zu evaluieren. Dabei wird das Dashboard anhand vorhandener Sensordaten automatisch erstellt und konfiguriert – dies spart Zeit und Aufwand bei der Inbetriebnahme des Systems. Die Web-basierte Software ermöglicht die Anzeige der Daten auf verschiedenen Endgeräten, sodass die Informationen schnell und einfach in der Automatisierungswelt des Unternehmens zur Verfügung stehen. Grenzwerte und Trendanalysen lassen sich einfach und schnell einrichten und konfigurieren. Eine automatisierte Überwachung dieser Werte ist ebenfalls möglich und Benachrichtigungen können per E-Mail verschickt werden. Mit den gewonnenen Daten lassen sich z. B. Abweichungen frühzeitig erkennen, Reparaturen zeitlich steuern und Wartungsintervalle optimieren. Für spätere Auswertungen lassen sich die Daten selbstverständlich speichern und archivieren.
Base-Unit	Die Base-Unit ist das zentrale Element des CMTK. Hier werden die Sensoren direkt angeschlossen. Gleichzeitig ist sie Verbindungspunkt zu Netzwerken und Systemen, wo diese Daten weiter genutzt werden. Die Base-Unit benötigt keine Verbindung zur Maschinensteuerung. So bleiben bestehende Strukturen und Prozesse unangetastet und es ergeben sich keine unerwünschten Wechselwirkungen durch die Abfrage und Auswertung der zusätzlichen Daten. Eine Internet- oder Cloudanbindung wird im täglichen Betrieb nicht benötigt. Somit besteht kein Risiko, dass Daten in fremde Hände gelangen oder lästige Nutzungsentgelte anfallen.
Sensoren	Das System besticht durch eine hohe Flexibilität in der Sensorauswahl. So lassen sich alle am Markt erhältlichen IO-Link-Sensoren mit dem CMTK nutzen. Den Anwendungsmöglichkeiten des CMTK sind somit kaum Grenzen gesetzt. Ideal sind hierbei Sensoren, die sich einfach integrieren und bedienen lassen, mehrere Messgrößen an einer Stelle erfassen und die gewonnenen Daten schnell und einfach kommunizieren. Dies sind beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> ■ Vibrations- und Temperatursensoren zur Überwachung von Motoren und Antrieben ■ Druck- und Durchflusssensoren für die Überwachung von Pumpen und Kompressoren ■ Temperatur- und/oder Feuchtesensoren für die Überwachung von Schaltschränken ■ Kapazitive Sensoren oder Ultraschallsensoren zur Erfassung von Füllständen

Anwendungsbeispiele

Die Anwendungsmöglichkeiten und Anforderungen an eine Zustandsüberwachung von Maschinen sind vielseitig. Nutzen Sie unsere Erfahrung im Bereich Sensorik, Industrial Networking und IO-Link und kontaktieren Sie uns.

